



## GV 2020 / Jahresberichte

### Präsident

„Entscheidend ist nicht, wer mit dir lacht, wenn es dir gut geht. Da hat man viele Freunde. Entscheidend ist, wer mit dir weint, wenn es dir schlecht geht.“ (Herbert Hainer, ehemaliger Vorstandsvorsitzender Adidas AG und jetziger Präsident FC Bayern München).

Ich möchte mit diesem Zitat meinen letzten Jahresbericht als Präsident beginnen. Denn das neue Vereinsjahr begann mit einer traurigen Schocknachricht. Drei Tage nach der letzten GV verstarb unser Freund, Ehrenmitglied und Vorstandskollege Figi Keller völlig überraschend. Während den darauffolgenden Tagen, Wochen und Monate, welche für uns schwierig waren, hat sich aber auch gezeigt, dass unser Verein zusammenstehen kann und schwierige Zeiten gemeinsam bewältigen kann. Menschlich hat Figi eine nicht zu schliessende Lücke hinterlassen. Wie wichtig Figi für den FC und weit darüber hinaus auch für Kloten war, zeigte, die grosse Anteilnahme bei der Abdankung in der reformierten Kirche. Die Kirche war bis auf den letzten Platz und darüber hinaus gefüllt.

Prägende Ereignisse im Jahr 2020 aus Vereinssicht waren verschiedene Events auf dem Stighag. Der grösste Anlass war Anfang August der Ethio-Anlass, welche tausende von Zuschauer anlockte und über 30 Teams aus der ganzen Welt teilnahmen. Der Anlass, welcher noch von Figi initiiert wurde, hat Volki Sommer hervorragend von Seite FC begleitet und durchgeführt. Er hat ebenso den FVRZ-Cupfinal ein weiteres Mal mit Bravour organisiert. Das Hallenturnier wurde zum ersten Mal in der neuen Heja-Sporthalle durchgeführt, auch dieser Anlass ging problemlos über die Bühne. Vielen Dank an das Event-Team für die ausgezeichnete Arbeit. Leider musste das Auffahrtsturnier abgesagt werden.

Im September konnte der FC Kloten den Gewerbeverein auf dem Stighag begrüssen und sich präsentieren. Der Anlass kam bei den Gewerbetreibenden sehr gut an.

Nach dem Rücktritt der alten Kioskleitung per Ende Saison 2018/19 konnten wir mit Franca und Hanspeter Meier zwei topmotivierte Nachfolger gewinnen, welche die neue Aufgabe mit viel Elan und Herzblut angepackt haben. Vielen Dank Franca und Hanspeter und dem ganzen Kioskteam für den grossen Einsatz.

Ich möchte mich an dieser Stelle bei all meinen Vorstandskollegen, Funktionären und Helfern bedanken, ohne sie wäre es nicht möglich einen Verein in unserer Grösse führen zu können.

Da dies mein letzter Jahresbericht als Präsident ist, möchte ich es nicht unterlassen noch einen kurzen Rückblick auf grössere Veränderungen der letzten 5 Jahre zu machen.

Der Verein wurde neu organisiert und der Vorstand verkleinert. Wir haben den Fokus wieder zur Hauptsache auf den Sport gelegt. Wir haben vor bald 3 Jahren den technischen Leiter André Moscon angestellt, der den FC Kloten im positiven Sinn „durchgewirbelt“ und uns extrem vorangetrieben hat. Wir haben die Statuten überarbeitet, welche im Jahr 2018 durch die Generalversammlung genehmigt wurden. Im ersten Jahr meiner Amtszeit konnten wir endlich den neuen Mietvertrag für den Stighag, welcher infolge der Erweiterung notwendig wurde, mit der Stadt Kloten nach langwierigen Verhandlungen abschliessen. Ebenso haben wir mit dem FVRZ einen mehrjährigen Vertrag über die jährliche Durchführung des FVRZ-Cupfinal-Wochenendes zu stark verbesserten finanziellen Konditionen abschliessen können. Im Weiteren wurde per 31.12.2018 der Ausrüstervertrag mit Taurus nicht verlängert und der FC Kloten wechselte zu Oechslin Fussball Corner.

In den letzten Jahren hat sich der FC Kloten sehr verändert, es sind neue Führungskräfte an Bord gekommen, der Vorstand arbeitet harmonisch zusammen und zieht an einem Strick und hat immer das Wohlbefinden des Gesamtvereines im Blick. Wir sind auf dem richtigen Weg, darum bin ich glücklich, dass mit Pitsch Wartmann als hoffentlich neuer Präsident einen funktionierenden Verein "übernehmen" kann und den eingeschlagenen Weg weiterführen wird.

Wir müssen mit der Zeit gehen und uns gewissen Änderungen unterziehen, wenn wir sportlich und auch als Gesamtverein weiterkommen wollen. Wie jeder Einzelne mit Neuerungen umgeht, ist ihm selber überlassen. In diesem Zusammenhang beende ich den Jahresbericht mit einem weiteren Zitat: „Es hängt von dir selbst ab, ob du das neue Jahr als Bremse oder als Motor benutzen willst“ (Henry Ford).

Christoph Fischbach / Präsident



## Aktive Herren und 11er-Fussball Junioren

Unser Fanionteam beendete die Saison 18/19 auf dem bescheidenen achten Tabellenrang. Schaut man jedoch genauer hinter die Kulisse, bemerkt man jedoch schnell, dass der Umbruch mit vielen eigenen Junioren aus dem FCK-Nachwuchs seinen Tribut zollte. Viele Junioren bekamen vom Trainergespann Alfano/Urkey die Möglichkeit sich zu präsentieren. Dieser Umbruch wird auch in der kommenden Spielzeit fortgesetzt. Der Trainerstaff um Ciro Alfano und Alper Urkey leistete hervorragende Arbeit, die es an dieser Stelle zu verdanken gilt. Nicht viele Trainer haben den Mut, mit so vielen jungen und unerfahrenen Spielern zu spielen.

Das Projekt FCK-Nachwuchs wurde weiter ausgebaut und kleinere Anpassungen laufend vorgenommen. Im Herbst spielte man gar bis zur zweitletzten Runde um den Aufstieg, der leider mit der Niederlage gegen Glattbrugg verpasst wurde. Das Wichtigste jedoch ist; die Jungen sind gerne beim FC Kloten und sind dankbar für die erhaltene Chance im FCK-Nachwuchs spielen zu dürfen. Ein grosser Dank für die nicht ganz einfache Aufgabe an Rosario Faranda und Mirco Alfano.

Den schönsten Erfolg im Vereinsjahr bescherten uns die Ba-Junioren mit dem Aufstieg in die Promotion. Mit viel Aufwand und Fingerspitzengefühl führten die beiden Coaches Ardian Krasniqi und Patrick Bodenmann die Jungs an die Spitze, ja gar zum Aufstieg in die zweithöchste Spielklasse. Bei den Bb-Junioren ist es der TK gelungen, zwei ehemalige FCK-Trainer zurück auf den Stigahg zu lotsen. Heinz Grütter und Oscar Barrios führen das Team mit beachtlichem Erfolg seit Sommer 2019.

Natürlich gibt es auch Negatives zu berichten. Der Abstieg der Ca-Junioren im Frühling schmerzte sehr wohl, jedoch reichte die Qualität einfach nicht aus. Das jetzige Trainergespann Giusi Zizza und Mili Fetahu leisteten in der Herbstrunde, mit dem wohl jüngsten Team in der Kategorie C-Junioren, jedoch sehr gute Arbeit und man darf auf den Frühling gespannt sein. Im Cb wurden viele Knaben integriert, die vor kurzem noch im Kids-Klub spielten und bei den D-Junioren ihre Sporen abverdienten.

Einen grossen Einschnitt in den Spielbetrieb erfuhren die beiden Reserveteams, die auf den vergangenen Sommer zusammengelegt wurden. Man darf noch heute den betroffenen Spielern und Trainern für das Verständnis dankbar sein. Das Team wurde von Milan Milanovic und Nicola Zeoli übernommen.

Wohl stimmen nach Aussen noch nicht alle Resultate, jedoch dürfen wir mit Stolz und Zufriedenheit auf die letzten 12 Monate zurückblicken. Vor allem in den Spitzenteams wurde viel Wert auf die Personal-Kontinuität gelegt. Ebenso wurden den jungen Spielern die Regeln des FC Kloten offen und ehrlich, aber auch fair aufgezeigt. Wer diese Leitblanken durchbricht, wird mit einer gelben Karte verwahrt und im Wiederholungsfall vom Verein ausgeschlossen. Diese Massnahme sorgte für viel mehr Ruhe im Umfeld. Leider musste fast ein Dutzend Spieler verwahrt oder gar ausgeschlossen werden. Massnahmen die niemandem Spass machen, aber oftmals leider unumgänglich sind.

Allen Vereinsmitgliedern gehört ein Dank für das Miteinander, die Fairness im persönlichen Umgang mit dem Nächsten und dem nötigen Verständnis für die leitenden Funktionäre, die sicherlich Fehler machen, aber nur immer das Beste für unseren FCK wollen. Als Leiter der TK möchte ich mich abschliessend beim Vorstand für das Vertrauen und die aktive Zusammenarbeit bedanken. Alle TK-Mitglieder spüren das grosse Interesse der Vereinsleitung, den FCK weiterhin sportlich attraktiv zu halten.

André Moscon / Technischer Leiter



## **Kinderfussball**

Mittels einer Reorganisation im Frühjahr 2019 wurde die Juniorenabteilung gesplittet. Neu sprechen wir von den Abteilungen "Kinderfussball" (Junioren F, E und D) sowie "11er Fussball" (Junioren C, B, A und Aktive).

Im Grundsatz hat die Kinderfussball-Abteilung nur ein Ziel: Die fussballerische-Ausbildung am einzelnen Junior. Resultate, Turniersiege und Ranglistenplätze sind zweitrangig und stehen weit hinter der Ausbildung. Jedoch spiegeln die Resultate die Qualität unserer Arbeit.

In der Rückrunde der Saison 18/19 starteten wir mit unveränderten zwölf Teams in die Saison. Erwähnenswert und bis jetzt einmalig war die Anmeldung zweier D-Teams in der Elite. Alle D-Teams zeigten ansprechende Resultate. Bei den E-Junioren, welche ohne Rangliste spielen, zeigte sich, dass die Trainings Früchte tragen. Und bei den kleinsten Kids in den F-Junioren ist das Motto schon seit längerem: Lachen, Lernen und Leisten.

Die Vorrunde 19/20 begann mit total 13 Teams. Zu den fünf Mannschaften in den D-Junioren, folgten fünf in den E-Junioren und drei bei der Kategorie F. Leider verlief die Vorrunde aus personeller und organisatorischer Sicht nicht zufriedenstellend. In der Kategorie E mussten drei Trainer ersetzt werden. Hinzu kam die Reduktion von fünf E-Teams auf vier. Auch in den D-Junioren mussten die Kader punktuell überarbeitet werden. Die Technische Kommission befasste sich bedauerlicherweise mit allen anderen Themen ausser der fussballerischen Ausbildung.

### ***Ausblick ins Jahr 2020***

Alle KIFU Teams starteten bereits früh in die Vorbereitung. Sei es in der Halle oder auf dem Kunstrasen. Diverse Hallenturniere standen an und es resultierten sehr gute Ergebnisse. Nach der schwierigen Vorrunde soll in der Rückrunde wieder die Ausbildung und Verbesserung der Junioren das Hauptthema sein.

Die TK wird auf Saison 2020/2021 ein neues Ausbildungskonzept erarbeiten. Das Ziel ist eine einheitliche Ausbildungsphilosophie ("Roter Faden durch die ganzen Abteilungen").

Als Vorbereitung dafür werden die E- und D-Juniorenteams bereits in der Rückrunde mit, von der TK festgelegten, Trainingsschwerpunkten trainieren.

Ich möchte mich bei allen Koordinatoren, Trainern und hilfsbereiten Eltern für den geleisteten Einsatz bedanken und freue mich auf die neue Spielzeit.

Patrick Bodenmann, Verantwortlicher KIFU



## Senioren

Im Sommer hat es bei unseren Senioren 30+ sowie 40+ einen internen Trainerwechsel gegeben.

Bei den 30+ mussten Baris Bülbül und Serkan Düzgün aus beruflichen Gründen die Fahne weitergeben. Baris, der weiterhin der Mannschaft als Spieler erhalten blieb, hat die Trainerfunktion Andrew Poulton aus den eigenen Reihen überlassen. Andrew wird unterstützt von Martin Zraggen und Sandro Barbaresco. Mit dem 3er-Gespann ist unsere 30+ nach anfänglichen sportlichen und personellen Schwierigkeiten nun auf sehr gutem Weg. In der Promotionsklasse steht die Mannschaft zwar noch nicht dort, wo sie es sportlich sein könnte. Wir sind jedoch alle sehr optimistisch dass die Saison erfolgreich gestaltet werden kann, denn alle bringen die dazu nötige Bereitschaft mit.

Die Ü 40er des FC Klotens haben aus denselben (beruflichen) Gründen eine Trainerrotation intern vorgenommen. Vincenzo Di Dio und Fabio Patera agieren seit letztem Sommer neu als Assistenten unter Silvio Grande. Didi und Fabio bleiben somit weiterhin im Trainerstab. Silvio, der ebenfalls viel Erfahrung als Trainer mitbringt, und sich für diese Aufgabe bereit erklärt hat, weist eine tolle Saison bislang vor. Das Team ist als Tabellenzweiter. In die Winterpause gegangen.

Beide Teams sind derzeit in einer hervorragenden Verfassung und lassen auf eine tolle Rückrunde hoffen

Ebenfalls möchte ich mich bei beiden Teams für ihre grossartige Helferstunden und Unterstützung des Vereins bedanken.

Weiter so Senioren!

Özgür Cankiran / Verantwortlicher Senioren



---

## Frauen + Juniorinnen Abteilung

Seit Jahren ist der FC Kloten stolz, eine der grössten Frauenabteilung im Kanton Zürich haben zu dürfen. Nach dem Abstieg aus der NLB agiert unser Frauenteam in der Amateurliga (1. Liga). Dieser Abstieg ist wohl immer noch nicht ganz verdaut, kämpft man auch eine Liga tiefer mit dem Selbstvertrauen. Am Schluss darf man dem Team jedoch gratulieren, dass es mit Teamgeist und Einsatz eine weitere Relegation vermeiden konnte.

Das Frauen 2 konnte nach dem Aufstieg die Liga halten und beendete die Saison auf Platz acht.

Nach einem von der TK organisierten Soccer-Day für Mädchen, ist es uns gelungen gar E-Juniorinnen im Meisterschaftsbetrieb aufzunehmen. In allen Kategorien (ausgenommen A-Juniorinnen) konnte der FCK Teams dem FVRZ melden. Bei den Mädchen sind die Unterschiede im Bereich Qualität jedoch viel grösser, was sicherlich auch oftmals im Trainingsbetrieb spürbar ist.

Unsere D-Juniorinnen schafften gar den Halbfinaleinzug im FVRZ-Cup, verloren dann aber unglücklich mit 3:5.

Die Frauen- und Juniorinnenabteilung habe ich im Sommer 2019 übernommen. Darum kann ich noch nicht Zuviel berichten. Es gibt jedoch noch viel Arbeit, viele Adaptionen die gemacht werden müssen, aber wir sind auf dem richtigen Weg. Die Technische Kommission leistet sehr gute Arbeit und ich freue mich in diesem Gremium tätig sein zu dürfen.

Salvatore Gabrieli, Verantwortlicher Frauen und Juniorinnen



## Operation / Events

Im letzten Jahr mussten wir das erste Mal ein Turnier, mangels Beteiligung, absagen. Nachdem im 2018 schon die ersten Teams das verlängerte Auffahrts-Wochenende für ein zusätzliches Trainingslager oder aber eben nur für Ferien genutzt hatten, so waren es im letzten Jahr noch mehr Teams. So blieb uns nichts anderes übrig, als das Auffahrtsturnier komplett zu streichen. Ob es im 2020 wieder stattfinden wird, steht bis jetzt noch in den Sternen. Mit ein Grund könnte auch sein, dass sich innerhalb des Vereins, niemand als «Leiter Events» zur Verfügung stellen will.

Das Hallenturnier fand im letzten Jahr zum ersten Mal in der neuen Sporthalle «heja» statt. Trotz anfänglicher Schwierigkeiten mit den Gegebenheiten (Logistik, Catering) konnte das Turnier aber erfolgreich über die Bühne gebracht werden. Aufgrund der Reduktion des Teilnehmerfeldes zugunsten eines attraktiveren Spielplans, nahmen weniger Mannschaften teil, als im letzten Jahr.

Somit kann ich nur über zwei Turniere kurz berichten:

### ***FVRZ Cup-Final Wochenende 2019***

- wieder von Donnerstag bis Samstag
- nicht das beste Fussball-Wetter
- ca. 3'500 Zuschauer
- Donnerstag mit Zuschauer-Rekord
- über 100 Helfer / über 500 Stunden
- wieder sehr viel Lob vom Verband erhalten!!

### ***Hallenturnier 2019***

- 6 Kategorien
  - 52 Mannschaften
  - ca. 520 SpielerInnen
  - über 100 HelferInnen / ca. 550 Stunden  
Fussball-Corner Oechsli als Hauptsponsor
- ➔ Tendenz: nur noch Kategorien mit acht Teams 😊

### ***Saison-/Jahresabschluss:***

Im letzte Jahr haben wir sowohl einen Saisonabschluss im Sommer durchgeführt, als auch einen Jahresabschluss im Winter. Während der Jahresabschluss im Sommer mit allen Aktiven (Turnier und Grillieren) ein voller Erfolg war, so haben beim Event in der Turnhalle «heja» doch einige Teilnehmer den Sinn dieser Veranstaltung nicht begriffen, weshalb wir darüber nachdenken werden, ob wir dieses Turnier überhaupt noch durchführen werden.

Volker Sommer / Leiter Operation + Events



## Leiter Spielbetrieb

Ab diesen Sommer übernahm ich das schwere Erbe von Figi Keller der leider im März plötzlich verstorben ist. Dank der mithilfe von Patrik Bodenmann und André Moscon konnte ich alles bewältigen. Auch im Jahr 2019 war auf dem Stighag meistens Hochbetrieb.

Knapp 2000 Trainingseinheiten oder Spiele wurden auf Rasen absolviert, dazu kamen nochmals etwa 950 KR Einheiten. Diese galt es, alle zu koordinieren und aneinander vorbei zu bringen, sei es auf den Plätzen oder in den Garderoben.

Einige Highlights, welche zusätzlich noch auf unseren Plätzen stattgefunden haben, waren zum Beispiel die Cupfinals des FVRZ, das Plusport Fussballturnier, das BWS-Turnier und das Klassenturnier der Schule Kloten

Zudem waren auch dieses Jahr einige Nationalteams zu Gast im Stighag.

Einige Worte zu einem wichtigen Thema, welches die Teamverantwortlichen betrifft: Spielverschiebungen verursachen einen grossen administrativen Aufwand und sollten nur im äussersten Notfall gemacht werden.

Wenn eine Verschiebung trotzdem gemacht werden muss, gilt immer zuerst:

- bei Auswärtsspielen den Gegner fragen
- bei Heimspielen den Leiter Spielbetrieb fragen
- und danach die gegnerische Mannschaft fragen

Will oder kann der Gegner nicht verschieben, wird keine Verschiebung zustande kommen. Ergo gibt es eine Forfaitniederlage mit Bussenfolge → Verschiebungen sollten also nicht als taktische Massnahme missbraucht werden.

Bitte organisiert euch so, dass keine Verschiebungen notwendig sind.

Ich wünsche allen eine gelungene Rückrunde und bis bald auf dem Stighag.

Beni Deuber, Leiter Spielbetrieb